

sozialistischen Arbeit" kämpfen, gemessen zur Gesamtzahl der Beschäftigten;

- Ergebnisse der Solidarität für das vietnamesische Volk.

d) Forschungsarbeit

- Anzahl der Forschungskräfte, die in Forschungskollektiven an Komplexthemen arbeiten, gemessen an der Gesamtzahl der Forschungskräfte;

e) Frauenförderung

- Anteil der Frauen, gesondert nach Lehrkörper, wissenschaftlichen Mitarbeitern (Nachwuchs) und Studenten, gemessen an der Gesamtzahl der jeweiligen Gruppe.

f) Ökonomie und Planerfüllung

- Erfüllung des Zulassungsplans;
- Erfüllung des Absolventenplans.

Über diese Wettbewerbskennziffern hinaus, die vom Senat, der UGL und der FDJ-Kreisleitung zur Bewertung der Leistungen für die zentrale Auszeichnung der Besten zugrunde gelegt werden, wird den Fakultäten bzw. Abteilungen empfohlen, selbst zu entscheiden, welche von folgenden Kennziffern für eine Auswertung innerhalb der Fakultäten, Abteilungen, Institute und Kollektive zusätzlich herangezogen werden:

zu a)

- Durchschnittsnoten in Marxismus-Leninismus
- Durchschnittsnoten in Mathematik, Physik und ein bis zwei weiteren Grundlagenfächern im 1. und 2. Studienjahr.

zu b)

- Anzahl der Studenten, die im Ingenieurpraktikum ihre Arbeit im Betrieb verteidigen und für ihre Leistungen von den Betrieben ausgezeichnet wurden; gemessen an der Gesamtzahl des Ingenieurpraktikanten.
- Anzahl der Studenten und jungen Wissenschaftler, die im Kollektiv oder einzeln an der MMM und der Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler teilnehmen, gemessen an der Gesamtzahl der Studenten und jungen Wissenschaftler.

zu c)

- Teilnahme des Lehrkörpers, der wissenschaftlichen Mitarbeiter und Assistenten an der marxistisch-leninistischen Weiterbildung
- Mitgliedschaft in der DSF
- Ergebnisse im NAW

- Ergebnisse im Belegschafts- und Studentensport zu d)

- Anzahl der Themen, für die Auftraggeber und Abnehmer festliegen, zur Gesamtzahl der Forschungsthemen

- Anzahl und Nutzen der Erfindungs- und Neuerervorschläge

- Anzahl der Veröffentlichungen zur Gesamtzahl des wissenschaftlichen Personals

zu e)

- Anzahl der Frauenförderungsverträge zur Gesamtzahl der Frauen

- Anzahl der Promotionen von Frauen zur Gesamtzahl

zu f)

- Ausbildungskosten je Student (Lohn und Honorarkosten)

- Assistentenzeitüberschreitungen ohne Promotion zur Gesamtzahl der Assistenten

- Studienzeitüberschreitungen zur Zahl der Semesterstärke des Absolventenjahrganges.

11. Für den Wettbewerb im nichtwissenschaftlichen Bereich sind entsprechend den Aufgaben der verschiedenen Bereiche durch die jeweiligen staatlichen Leiter gesonderte Kennziffern und Aufgaben vorzugeben. Es geht um Rationalisierungsmaßnahmen im Verwaltungs- und Dienstleistungsbereich, Einsparungen an Zeit und Material, Kostensenkung, Ausnutzung der Grundfonds, Qualifizierungsmaßnahmen und die Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens.

VII

Der weiteren Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen, der Förderung der Jugend und der Frauen ist besondere Beachtung zu schenken

Festlegungen erfolgen in den „Betrieblichen Vereinbarungen“, die als zweiter Teil des gemeinsamen Arbeitsprogramms anzusehen sind.

Für den Senat
Rektor

Für die UGL
Vorsitzender

Für die FDJ-KL
1. Sekretär

Herausgeber: SED-Kreisleitung der Technischen Universität Dresden, Redaktionskollektiv, Redaktion: 8027 Dresden, Helmholtzstraße 6. Telefon: Einwahl 483, HF 51 19 und 28 82. Verantwortlicher Redakteur: Thomas Griebel; Redakteur: Hannelore Murawski. Foto: Erdmann Schleinitz. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 52 beim Rat des Bezirkes Dresden. Satz und Druck: Grafischer Großbetrieb Völkerfreundschaft, Dresden, Betriebsteil Julian-Grimau-Allee (III/9/288).